

Bezirk Oberbayern

Niederschrift	
über die Sitzung des	Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie
Nr.	01/2011
Datum	22.03.2011
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn	09 : 30 Uhr
Ende	10 : 35 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende:	Hr. BTP Mederer
Ausschussmitglieder	Fr. BRin Friedl-Laussenmeyer, Fr. BRin Degenhart, Hr. BR Brandl, Hr. BR Friesinger, Hr. BR Magg Fr. BRin Gruber, Fr. BRin Höcht, Hr. BR Springer, Hr. BR Wimmer, Hr. BR Bichler
Verwaltung	Hr. Brinckmann, Fr. Goriß, Hr. Engelbrecht, Fr. Röpke, Hr. Fischer, Hr. Reicherzer, Hr. Schmitz, Fr. Büllesbach, Hr. Böhm (Schwerbehindertenvertretung)
Einrichtungen	Hr. Press, Hr. Wansich, Hr. Steinwand
Sonstige	Fr. Schildbach-Halser, Hr. Podechtl
Entschuldigt	Fr. BRin Gräfin v. Baudissin-Schmidt, Hr. BR Baumgärtner, Fr. BRin Goldstein, Hr. BR Dr. Schanderl
Protokollführerin	Fr. Mettke

T a g e s o r d n u n g :		
		Seite
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie		
I. Öffentliche Sitzung:		
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	2
TOP 2	Zuwendung des Bezirks Oberbayern zur Förderung des Natur-, Landes- und Artenschutzes; Ankauf eines ökologisch wertvollen Grundstücks, FlNr. 132, Gmkg. Thonstetten, durch die Stadt Moosburg	2-3
TOP 3	Zuwendung des Bezirks Oberbayern zum Zwecke des Naturschutzes, Antrag auf Förderung des BayernNetzNatur Projekts „Bernrieder Vorsprung – Baumriesen, Naturerbe und Artenvielfalt am Starnberger See“ der Trägergemeinschaft „Bernrieder Vorsprung“	3

TOP 4	Zuwendung für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus Mitteln des Bezirks Oberbayern, Förderung von elf oberbayerischen Gebietsbetreuern in Schwerpunktgebieten des Naturschutzes für den Zeitraum 01.04.2011 bis 31.03.2014	3-4
TOP 5	Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache München-Johanneskirchen Sanierung technische Gebäudeausrüstung 2. BA Erhöhung des freigegebenen Kostenrahmen wegen Legionellenproblematik	4-5
TOP 6	Verwaltungsgebäude Prinzregentenstr. 14 Barrierefreier Zugang	5
TOP 7	Jahresbericht 2010 des Baureferats	5
TOP 8	Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule, Ingolstadt Sanierung Schwimmbadfassade	5-6
TOP 9	Schulen für Holz und Gestaltung des Bezirks Oberbayern in Garmisch-Partenkirchen, Energiesparmaßnahmen und Brandschutznachrüstung, Änderung der Entwurfsplanung Anschluss an Fernwärmenetz des Marktes Garmisch-Partenkirchen	6
TOP 10	Energiebewusstes Bauen beim Bezirk Oberbayern Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.03.2010	6-7
TOP 11	Bekanntgaben und Sonstiges - Tischvorlage Ökoprotif- Urkunde verteilen!	7

Hr. BTP Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 2: Zuwendung des Bezirks Oberbayern zur Förderung des Natur-, Landes- und Artenschutzes; Ankauf eines ökologisch wertvollen Grundstücks, FlNr. 132, Gmkg. Thonstetten, durch die Stadt Moosburg

Die Stadt Moosburg hat mit Antrag vom 23.08.2010 einen Zuschuss für den Ankauf einer Grünland-/Waldfläche auf einem Niedermoorstandort im Ampertal, Fl.-Nr. 132, Gemarkung Thonstetten, beantragt. Die ökologisch wertvolle Fläche liegt inmitten der „Amperaue“ zwischen Freising und Moosburg, einem überregional bedeutsamen Schwerpunktgebiet des Naturschutzes. Der Grunderwerb wird von der unteren Naturschutzbehörde (UNB) begrüßt und vom Bayerischen Naturschutzfonds mit einem Fördersatz von 75 Prozent gefördert. Der Kaufpreis wurde von der UNB als angemessen bestätigt.

Beschluss	Der Stadt Moosburg wird für den Erwerb des Grundstücks mit der Fl.-Nr. 132, Gemarkung Thonstetten, eine Zuwendung in Höhe von 3.900 € (12,5 %) in Form einer Anteilsfinanzierung bewilligt. Die Zuwendung erfolgt mit der Maßgabe, dass im Einvernehmen mit der höheren oder der unteren Naturschutzbehörde bis zum 31.12.2011 ein Pflege- und Entwicklungskonzept für das Grundstück erstellt wird. Eine Förderung landschaftspflegerischer Maßnahmen (z. B. nach den geltenden Landschaftspflege-Richtlinien) ist durch die Ankaufoförderung nicht ausgeschlossen.
01/11	
	Abstimmungsergebnis: 10 : 0

TOP 3: Zuwendung des Bezirks Oberbayern zum Zwecke des Naturschutzes, Antrag auf Förderung des BayernNetzNatur Projekts „Bernrieder Vorsprung Baumriesen, Naturerbe und Artenvielfalt am Starnberger See“ der Trägergemeinschaft „Bernrieder Vorsprung“

Im Rahmen eines BayernNetz Natur-Projekts mit Schwerpunkt Biodiversität soll der herausragende Altbaumbestand mit Magerwiesen und Feuchtflächen und seiner bedeutenden Fauna und Flora nachhaltig gesichert werden. Das Gebiet besitzt aufgrund der außergewöhnlichen Tot- und Altholzfauna mit xylobionten Käfervorkommen (u. a. Urwaldrelikten) und einer bedeutenden Feuchtgebietsflora bayern- bis bundesweite naturschutzfachliche Bedeutung. Folgende Maßnahmen des auf vier Jahre angelegten Projektes sollen anteilig gefördert werden: Projektmanagement, Maßnahmen zur Altbaumerhaltung unter ökologischen Gesichtspunkten und Biotopverbesserung, Grundlagenerfassung für Erfolgskontrolle sowie Öffentlichkeitsarbeit. Die Gemeinde Bernried und der Landkreis Weilheim-Schongau sind Mitglieder der Trägergemeinschaft.

Beschluss	Der Trägergemeinschaft „Bernrieder Vorsprung“ wird für die Durchführung des gleichnamigen BayernNetz Natur-Projekts für den Zeitraum von vier Jahren (01.03.2011 bis 28.02.2015) eine Zuwendung bis zu 5.548,75 € in Form einer Anteilsfinanzierung (2,5 %) an den zuwendungsfähigen und tatsächlich entstandenen Gesamtkosten gewährt.
02/11	
	Abstimmungsergebnis: 10 : 0

TOP 4: Zuwendung für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus Mitteln des Bezirks Oberbayern, Förderung von elf oberbayerischen Gebietsbetreuern in Schwerpunktgebieten des Naturschutzes für den Zeitraum 01.04.2011 bis 31.03.2014

Gebietsbetreuungen werden in hochrangigen Naturräumen von überregionaler Bedeutung eingesetzt, in denen es zu Zielkonflikten zwischen Naturschutz, Landwirtschaft, Fischerei, Jagd, Tourismus, Siedlungsentwicklung u. ä. kommen kann. Ihre Aufgabe ist es, die relevanten Akteure „vor Ort“ zu beraten, die Öffentlichkeit für den natürlichen Reichtum des Gebietes zu sensibilisieren, Maßnahmen der Besucherlenkung zu entwickeln, naturschutzfachlich wertvolle Bereiche zu sichern, Pflegemaßnahmen zu entwickeln, die örtlichen Naturführer zu koordinieren und fachlich zu unterstützen sowie wissenschaftliche Grundlagenarbeit zu betreiben (Monitoring, Artenzählung). Für die För-

derperiode vom 01.04.2011 bis 31.03.2014 werden 11 Gebietsbetreuungen mit insgesamt ca. 6,25 Vollzeitstellen in Oberbayern tätig sein. Der Bezirk Oberbayern hat sich seit 2001 an der Finanzierung oberbayerischer Gebietsbetreuungen mit einem Anteil von 5 % beteiligt, wenn sich die betroffenen Landkreise zusammen im gleichen Umfang an der Maßnahme beteiligten.

Beschluss 03/11	Dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. wird für die Gebietsbetreuung Ammersee für den Projektzeitraum 01.04.2011 bis 31.03.2014 eine Zuwendung in Höhe von bis zu 8.291,84 € (5 %) in Form einer Anteilsfinanzierung bewilligt unter der Maßgabe, dass sich die Landkreise Fürstenfeldbruck, Starnberg, Weilheim-Schongau und Landsberg am Lech zusammen in gleicher Höhe an dem Projekt beteiligen. Dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. wird für die Gebietsbetreuung Starnberger See für den Projektzeitraum 01.04.2011 bis 31.03.2014 eine Zuwendung in Höhe von bis zu 4.458,00 € (5 %) in Form einer Anteilsfinanzierung bewilligt unter der Maßgabe, dass sich der Landkreis Starnberg in gleicher Höhe an dem Projekt beteiligt. Dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. wird für die Gebietsbetreuung Obere Isar/Karwendel für den Projektzeitraum 01.04.2011 bis 31.03.2014 eine Zuwendung in Höhe von bis zu 4.469,25 € (5 %) in Form einer Anteilsfinanzierung bewilligt unter der Maßgabe, dass sich der Landkreis Garmisch-Partenkirchen in gleicher Höhe an dem Projekt beteiligt. Dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. wird für die Gebietsbetreuung Isar zwischen Vorderriß und Schäftlarn für den Projektzeitraum 01.04.2011 bis 31.03.2014 eine Zuwendung in Höhe von bis zu 4.500,00 € (5 %) in Form einer Anteilsfinanzierung bewilligt unter der Maßgabe, dass sich der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen in gleicher Höhe an dem Projekt beteiligt. Abstimmungsergebnis: 10 : 0
--------------------------------------	---

TOP 5: Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache München-Johanneskirchen; Sanierung technische Gebäudeausrüstung 2. BA Erhöhung des freigegebenen Kostenrahmen wegen Legionellenproblematik

Auf Grund von Untersuchungen des Trinkwassers durch die Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, wurden erhöhte Werte des Trinkwassers mit Legionellen festgestellt. Daher forderte die LHM zur Abwehr der Legionellengefahr Sofortmaßnahmen sowie in einem nächsten Schritt weitere Maßnahmen zum Erhalt der Trinkwasserhygiene. Zur Finanzierung wurde die Sanierung der heizungstechnischen Anlagen und die Sanierung bestehender Hebeanlagen, für die Mittel im 2. BA bereitgestellt waren, zurückgestellt, die nun jedoch ausgeführt werden müssen. Für die weiteren Maßnahmen wurden im Haushalt 2011 bereits Mittel eingestellt.

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie empfiehlt dem Bezirksausschuss daher den Kostenrahmen um 175.000 € für die notwendig gewordenen Sofortmaßnahmen zu erhöhen sowie die weiteren Maßnahmen in Höhe von 95.000 € freizugeben.

Beschluss 04/11	Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie genehmigt die vorliegende Entwurfsplanung für die weiteren Maßnahmen der Trinkwasserhygiene und empfiehlt dem Bezirksausschuss 1. die Erhöhung des freigegebenen Kostenrahmen um 175.000,-€ für die notwendig gewordenen Sofortmaßnahmen zur Legionellenbekämpfung, um die zurückgestellten Maßnahmen des 2. BA nun ausführen zu können, 2. die Freigabe d er weiteren Maßnahmen der Trinkwasserhygiene in Höhe von 95.000,- €. Abstimmungsergebnis: 11 : 0
--------------------------------------	---

TOP 6: Verwaltungsgebäude Prinzregentenstr. 14; Barrierefreier Zugang

Das Verwaltungsgebäude Prinzregentenstraße 14 wird barrierefrei umgestaltet. In einem 1. BA werden ein behindertengerechter Aufzug eingebaut, verschiedene Türen mit automatischer Türsteuerung versehen sowie der Vorbereich des Foyers umgestaltet. Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie wird in einem mündlichen Sachstandbericht hierzu informiert und nimmt vom Sachverhalt Kenntnis.

	Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie wird in einem mündlichen Sachstandbericht hierzu informiert und nimmt vom Sachverhalt Kenntnis.
--	---

TOP 7: Jahresbericht 2010 des Baureferats

Das Baureferat legt den Jahresbericht 2010 vor. Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie nimmt vom Jahresbericht 2010 des Baureferats Kenntnis.

	Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie nimmt vom Jahresbericht 2010 des Baureferats Kenntnis.
--	--

TOP 8: Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule, Ingolstadt Sanierung Schwimmbadfassade

Im Zuge der Dachsanierung des Schwimmbaddaches der Schule wurden an der Schwimmbadfassade ebenfalls erhebliche Mängel festgestellt, deren Sanierung nun im Zuge der Dachsanierung mit ausgeführt werden soll. Die Vorplanung der Fassadensanierung wurde am 01.02.2011 der Arbeitsgruppe Bau vorgestellt. Die nun vorliegende Entwurfsplanung, die Gesamtkosten in Höhe von 210.000,- € vorsieht, wird dem Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie zur Genehmigung vorgelegt.

Beschluss	Die Entwurfsplanung für die Sanierung der Fassade des Schwimmbaddaches der Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule in Ingolstadt wird genehmigt. Es wird empfohlen, die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 210.000,- € inkl. MwSt. im Bezirksausschuss am 13.04.2011 freizugeben.
05/11	
	Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 9: Schulen für Holz und Gestaltung des Bezirks Oberbayern in Garmisch-Partenkirchen, Energiesparmaßnahmen und Brandschutznachrüstung, Änderung der Entwurfsplanung Anschluss an Fernwärmenetz des Marktes Garmisch-Partenkirchen

Ursprünglich war für die Schule eine Umstellung von Ölheizung auf Gasheizung vorgesehen. Ebenfalls sollte eine Hackschnitzelfeuerung vorgesehen werden, um die Holzreste der Schule thermisch verwerten zu können. Am 02.12.2008 wurde vom Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie die HU-Bau über die Energiesparmaßnahmen und Brandschutznachrüstung in den Schulen für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen genehmigt und am 03.12.2008 vom Bezirksausschuss zur Ausführung frei gegeben.

Im Frühjahr 2010 wurde dem Bezirk Oberbayern von den Gemeindewerken in Garmisch-Partenkirchen der Anschluss der Schule an die Fernwärme der Gemeinde angeboten. Durch Anschluss der Schule an das Fernwärmenetz des Marktes Garmisch-Partenkirchen, können die ursprünglich vorgesehene Maßnahme sowie deren Investition nun zum Teil entfallen. Der Sachverhalt wurde am 01.02.2011 in der Sitzung der Arbeitsgruppe Bau erörtert.

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie wird gebeten, die Planungsänderung zum nun vorgesehenen Anschluss der Schule an das Fernwärmenetz des Marktes Garmisch-Partenkirchen zu genehmigen.

Beschluss	Die Planung zum Anschluss der Schulen für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen an das Fernwärmenetz des Marktes Garmisch-Partenkirchen wird genehmigt.
06/11	
	Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 10: Energiebewusstes Bauen beim Bezirk Oberbayern Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.03.2010

Die Bewertung eines Gebäudes mit dem Gütesiegel Nachhaltiges Bauen der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) bzw. des Bundesbauministeriums ist mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Zudem existieren erst wenige Erfahrungen mit dem Prüfsiegel.

Bis Mitte 2012 muss die neue EU-Gebäuderichtlinie in nationales Recht umgesetzt werden. Diese sieht ab 2019 für alle öffentlichen Bauten (Neubau und Generalsanierung) einen Standart vor, der die für das Gebäude notwendige Energie (Heizung, Strom, etc.) in der Summe durch das Gebäude selbst erzeugen lässt. Sie definiert Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz. Dabei ist das „kostenoptimale Niveau“ maßgebend, d. h. es wird das Gesamtenergieeffizienzniveau als Mindestanforderung vorge-

schrieben, das während der geschätzten wirtschaftlichen Lebensdauer mit den niedrigsten Kosten (Summe von Investition und Betrieb) verbunden ist. Offen ist derzeit, wie die staatliche Förderung (Krankenhäuser, Schulen) auf die künftige Rechtslage reagieren wird.

Um Klarheit über die zu erwartenden Mehrkosten bei Ansetzung höherer energetischer Standards zu erhalten, schlägt die Verwaltung vor, als Demonstrationsobjekt bei einem der derzeit geplanten Neubauvorhaben (z. B. Berufsbildungswerk München-Johanneskirchen, 1. Bauabschnitt) und bei einem Sanierungsvorhaben im Gebäudebestand (z. B. Haus 76 in Haar II) mittels Gesamtkostenbetrachtung zwei Varianten zu ermitteln:

- die zu erwartenden Gesamtkosten bei Ansetzen der ab 2012 vorgeschriebenen gesetzlichen Standards
- die zu erwartenden Gesamtkosten unter Zugrundelegung des Passivhausstandards bei Neubauten / Generalsanierung (EU-Vorgabe ab 2019) bzw. der Anforderungen der Energieeinsparverordnung 2015 für Bestandsgebäude.

Damit wird ein realistischer Vergleich zwischen den Kosten der entsprechenden Standards ermöglicht. Dabei ist in die Berechnung eine Gesamtbetrachtung aufzunehmen, die nicht nur die Investitionskosten berücksichtigt, sondern auch Einsparungen bei Energiekosten und weitere.

Mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.

TOP 11: Bekanntgaben und Sonstiges

- Tischvorlage Ökoprofit – Herr BTP Mederer teilt mit, dass der Bezirk Oberbayern mit dem Hauptsitz der Prinzregentenstraße 14 die Auszeichnung für besonders Umweltbewusstes Verhalten erhalten hat.

- Herr BR Brandl schildert einen Bauvorgang in Bad Aibling in Holzbauweise mit mehreren Stockerwerken und fordert nochmals den Bezirk Oberbayern auf, auch eine solche Bauweise für künftige Projekte zu berücksichtigen.

- Hr. BR Brandl weist nachdrücklich darauf hin, auf die Bauweisen der verschiedenen Neu- und Umbaumaßnahmen des Bezirks Oberbayern aufgrund von Nistmöglichkeit verschiedener heimische Vogelarten zu achten. Da diese durch moderne Dachabschlüsse gewohnte Nistplätze verlieren und somit der Artenschutz heimischer Vögel verringert wird.

Nachdem keine Anträge bzw. Wortmeldungen folgen, schließt Herr BTP Mederer die öffentliche Sitzung und eröffnet um 10:35 Uhr den nichtöffentlichen Teil.

BEZIRK OBERBAYERN
München, 22.03.2011

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Fr. Mettke
Protokollführerin